

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken zur Demografie
KOM-Nr.:	KOM(2011) 903 endgültig
BR-Drucksache:	BR-840/11
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	Innenministerium/IV 163
Zielsetzung:	Mit dem Vorschlag soll eine Verordnung über Statistiken zur Demografie entwickelt werden, mit der die Harmonisierung und Bereitstellung von Daten zur Bevölkerung und zu den sie betreffenden Lebensereignissen reguliert werden. Dieses beinhaltet die Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für die systematische Erstellung von EU-Statistiken zur Demografie, der die Erhebung, Aufbereitung, Verarbeitung und Übermittlung harmonisierter europäischer Statistiken über die Bevölkerung und die Lebensereignisse durch die Mitgliedstaaten regelt.
Wesentlicher Inhalt:	In der Verordnung werden die Lieferung von Bevölkerungsdaten und dazugehörigen Lebensereignissen sowie deren einheitliche Definition und Qualitätsstandards festgelegt. Der Verordnungsentwurf sieht u. a. die Lieferung von Daten zur Bevölkerung nach dem Konzept des üblichen Aufenthaltsorts vor. Die Mitgliedstaaten sind bei der Wahl der Datenquellen grundsätzlich frei, doch können die Bundesländer die gewünschten Bevölkerungszahlen nach dem Konzept des üblichen Aufenthaltsorts mit Sicherheit auch in Zukunft nicht aus der amtlichen Bevölkerungsstatistik bereitstellen. Um das Merkmal des üblichen Aufenthaltsortes für mindestens 12 Monate zu erheben, bedürfte es in Deutschland bspw. einer erheblichen Ausweitung des Mikrozensus oder es müsste eine eigene Sondererhebung eingeführt werden.
Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung	Ist eingehalten.

des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):	
Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:	Nicht vorhanden
Zeitplan für die Behandlung: a) Bundesrat b) Rat: c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc.	k. A.